

## Statistik informiert ...

Nr. 24/2008

18. März 2008

### **Handwerksstatistik für Hamburg und Schleswig-Holstein ab 2008 Handwerksunternehmen von statistischen Berichtspflichten entlastet**

Ab dem Berichtsjahr 2008 tritt für viele Handwerksunternehmen eine deutliche Entlastung von Bürokratiekosten in Kraft: Die bisher mit der Erstellung der vierteljährlichen amtlichen Statistik im Handwerk für die Unternehmen verbundenen Berichtspflichten entfallen vollständig.

Wie das Statistikamt Nord mitteilt, werden die Ergebnisse der Handwerksberichterstattung jetzt bundesweit aufgrund des „*Gesetzes zur Vereinfachung und Anpassung statistischer Rechtsvorschriften*“ nicht mehr durch eine direkte Befragung von Unternehmen, sondern durch Nutzung von Verwaltungsdaten ermittelt.

In **Hamburg** und **Schleswig-Holstein** sind damit über 2 900 zulassungspflichtige Handwerksunternehmen von den laufenden Berichtspflichten entbunden. Das Statistikamt Nord dankt auf diesem Weg allen, die in der Vergangenheit – zum großen Teil bereits seit vielen Jahren – durch pünktliche und korrekte Übermittlung ihrer Daten zu einer verlässlichen Beurteilung der konjunkturellen Entwicklung im Handwerk beigetragen haben.

Künftig werden vergleichbare Ergebnisse durch Nutzung von Daten der Bundesagentur für Arbeit sowie der Finanzbehörden erzielt. Damit basieren die Ergebnisse nicht mehr auf einer hochgerechneten Stichprobe, sondern auf einer Auswertung aller zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen (Anlage A der Handwerksordnung). Da weiterhin vorgesehen ist, auch das zulassungsfreie Handwerk (Anlage B, Abschnitt 1 der Handwerksordnung) in diese Auswertungen einzubeziehen, wird sich ein vollständigeres Bild in diesem Bereich der Wirtschaftsstatistik zeichnen lassen als bisher.

Für diejenigen Handwerksunternehmen, die weiterhin zu anderen amtlichen Statistiken befragt werden, z. B. aus den Bereichen Umwelt, Industrie oder Verdienste, steht zur Übermittlung ihrer Daten für eine Reihe von Erhebungen ein Zeit und Kosten sparender Online-Meldeweg (IDEV) zur Verfügung.

b. w.

---

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt  
für Hamburg und Schleswig-Holstein  
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg  
Standorte: Hamburg und Kiel  
Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12  
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700  
E-Mail: [poststelle@statistik-nord.de](mailto:poststelle@statistik-nord.de)

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17  
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498  
E-Mail: [poststelleSH@statistik-nord.de](mailto:poststelleSH@statistik-nord.de)

Vorstand:  
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:  
HSH-Nordbank AG  
BLZ: 210 500 00  
Kontonummer: 1000345057

Das Statistikamt Nord begrüßt es, wenn noch mehr Unternehmen und Betriebe die Vorteile der elektronischen Datenübermittlung nutzen würden, die auch zu einer verbesserten Datenqualität und schnellerer Bereitstellung von Ergebnissen führen kann.

Interessierte können das Angebot unverbindlich testen. Nähere Informationen und ein Gastzugang zu den Online-Statistiken steht als Angebot „*IDEV-Online-Erhebungen*“ auf der Homepage des Statistikamtes ([www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)) zur Verfügung.

**Ansprechpartner:**

Bernd Reuter  
Telefon: 0431 6895-9294  
E-Mail: [handwerk@statistik-nord.de](mailto:handwerk@statistik-nord.de)